

**HÖLDER - PICHLER - TEMPSKY A.-G. / WIEN**

Am 23. Juli gelangt zur Auslieferung:

**Veröffentlichungen des Banktechnischen Instituts der  
Hochschule für Welthandel in Wien**

Nr. 6

M. Raschenberger

**Internationales  
Revisions- und Treuhandwesen**

(Wien 1929, gr.-8°, 175 S.)

Preis M. 7.50

Die vorliegende Arbeit zeigt die besondere Eignung der Verfasserin aus historischen Tatsachen, vorhandenen Zuständen und trockenen Gesetzes- und ähnlichen Bestimmungen die praktischen Folgeerscheinungen aufzuklären und Lehren für die Entwicklung des Revisionswesens und des Revisorenstandes in allen behandelten Staaten zu ziehen. In dieser Beziehung muss auf die erschöpfenden, aber auch zusammenfassenden Darstellungen über Österreich und Deutschland hingewiesen werden, die ganz besonders beachtenswerte Winke im Interesse des Revisionswesens und der damit zusammenhängenden Wirtschaftszweige enthalten; der sich anschliessende „Ausblick“ zeigt schliesslich eine meisterhafte Erfassung des mit Fleiss und Verständnis gesammelten Materiales, zu dem nicht zuletzt die zahlreichen Gesetze, Gesetzentwürfe und Sonderverordnungen in mancherlei Staaten zu zählen sind, und dessen Auswertung für die Beurteilung der zukünftigen Gestaltung des mit der Betriebswirtschaft und ihrer Lehre in engem Zusammenhange stehenden Revisionsgebietes.



33 1/3 % Rabatt und 9/8!



Soeben erscheint

eine Schrift, die **Jeden Rundfunkhörer** interessiert:

**Die Rechtlosigkeit  
der Rundfunkhörer**

**3 000 000 rechtl.lose  
Rundfunkteilnehmer!**

Von  
**Hermann  
Klamfloh**

**Haben die Rundfunkhörer keine Staatsbürgerrechte?**

**Die Antwort auf diese Frage**

ist die Forderung auf Beseitigung des Sonderrechtes der Reichspost, die mit den aufgebrachten 70 Millionen Mark Rundfunkgebühren **Direktorengehälter von 180 000, 100 000 und 60 000 Mark** zulässt und die zahlenden Rundfunkhörer formal-rechtlich und praktisch völlig rechtlos macht.

**Die Forderung eines Rundfunkgesetzes**, das der Souveränität des Volkes entspricht und daher das staatsrechtlich sowie politisch überholte Posthoheitsrecht aufhebt, interessiert sowohl die breite Öffentlichkeit wie auch den einzelnen Rundfunkhörer.



M. 2.— ord., bar mit 40% Rabatt u. 13/12



**Klemens Reuschel, Berlin W 57, Göbenstr. 6**



**10. verbesserte Auflage**

Geheftet M. 2.—  
Gebunden M. 2.70

*noch  
am Lager?*



**VERLAG  
HACHMEISTER & THAL  
LEIPZIG C 1**

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Explre. von

**Die Tuberkulose  
u. ihre Grenzgebiete  
in Einzeldarstellungen**

Band 7

**Thorakoskope und  
Thorakokaustik**

von

K. Diehl u. W. Kremer

RM 20.—

Geb. RM 22.60

Versandt am 21. 6. 1929.

Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar. Auf Grund meiner Bezugsbedingungen müsste ich die Annahme von Exemplaren nach dem 31. August 1929 ablehnen.

Berlin, 19. Juli 1929

**Julius Springer**

**Achtung Remittenden!**

Wir beziehen uns auf unser Rundschreiben vom 21. Juni d. J. und bitten nochmals um die gewünschten Angaben. Depotlieferungen werden hiervon nicht betroffen.

Berlin W 8, d. 18. Juli 1929

**Neuer Deutscher Verlag  
Willi Münzenberg**

**Zurück**

erbitten wir  
alle remissionsberechtigten  
Exemplare von

**Margarethe Ludendorff.**

**Als ich  
Ludendorffs Frau war**

Annahmeschluss:

**17. Oktober 1929**

**Saison- und Bahnhofsbuchhandlungen,**

bei denen jetzt zur Reisezeit die Nachfrage nach dem Buch besonders stark ist, empfehlen wir die Konjunktur bis kurz vor Ablauf der Rücksendungsfrist auszunützen!

Remittenden an unsere

**Berliner Hauptauslieferung**  
(Berlin N 24, Friedrichstr. 129)  
oder über Leipzig erbeten!

München-Berlin,  
den 17. Juli 1929

**DREI MASKEN VERLAG**

**Stellenangebote**

Zum gelegentlichen Eintritt wird für katholischen Verlag gewandter Reisevertreter gesucht. In erster Reihe kommen Herren in Betracht, die bei der Händler-Kundschaft eingeführt sind und evtl. Fachkenntnisse im Papierwarenhandel und Buchdruck besitzen. Auch Bewerbungen qualifizierter jüngerer Herren v. freundlichem und sicherem Auftreten (z. B. aus dem Sortiment) werden erbeten. Vollständige Briefe möglichst mit Bild unter # 1499 gesl. an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.